

Gemeinde/Stadt

Unterstützungsverzeichnis für den Wahlvorschlag

der/des _____
(Name der Partei/Wählervereinigung, und [soweit vorhanden] deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung)

zur _____ wahl¹ am _____

² in der Gemeinde/Stadt _____ Wahlkreis _____³
² im Landkreis _____ Wahlkreis _____⁴
² in der Ortschaft/im Stadtbezirk⁵ _____

Abschlussvermerk des (Ober-)Bürgermeisters⁶/Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses⁵

I. Obiger Wahlvorschlag wurde am _____ um _____:_____ Uhr eingereicht.⁷

Das Unterstützungsverzeichnis für diesen Wahlvorschlag lag vom _____:_____ Uhr
bis zum _____ 18:00 Uhr in _____ zur Unterschriftsleistung aus.

Das Unterstützungsverzeichnis enthält die _____ nachfolgenden Unterschriftsblätter.

Eingeschlossen sind hierzu _____ Unterschriftsblätter, die von einem Beauftragten der Verwaltung den wahlberechtigten Personen zur Unterschriftsleistung gemäß § 17 Absatz 3 KomWO vorgelegt worden sind. Dabei lag der unterzeichnenden Person nur das jeweilige Unterschriftsblatt vor. Die Namen der Vorunterzeichner konnten nicht eingesehen werden.

II. Die folgenden Unterzeichner haben außerdem eine Unterstützungsunterschrift für einen weiteren Wahlvorschlag für dieselbe Wahl geleistet, weshalb die Unterschriften ungültig und daher zu streichen waren.

lfd. Nr.	Unterschriftsblatt Nr.	Name der anderen Partei/Wählervereinigung, deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung oder Familienname des Einzelbewerbers, sowie Nr. des dortigen Unterschriftsblatts
1		
2		
usw.		

Hinweise für die Herstellung:

- 1 Wahlart eintragen.
- 2 Nichtzutreffende Zeilen entfallen im Vordruck.
- 3 Nur bei der Stadtratswahl in Kreisfreien Städten sowie in den kreisangehörigen Gemeinden, die von der Wahlmöglichkeit des § 2 Absatz 3 KomWG Gebrauch gemacht haben.
- 4 Nur bei der Kreistagswahl.
- 5 Nichtzutreffendes streichen.
- 6 Nur bei Kreistags- und Landratswahlen (§ 17 Absatz 6 KomWO in Verbindung mit § 12 KomWG).
- 7 Bei Kreistags- und Landratswahlen vom Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses auszufüllen.

III. Die nachstehend bezeichneten Personen konnten nicht zugelassen werden, weil sie die Voraussetzungen des § 17 Absatz 2 KomWO (Identität und Wahlberechtigung) nicht erfüllt haben.

lfd. Nr.	ggf. Unterschriftenblatt Nr.	Familienname, Vorname	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Grund der Nichtzulassung
1				
2				
usw.				

IV. Es haben somit insgesamt _____ wahlberechtigte Personen (des Wahlkreises)^{2, 3} wirksame Unterstützungsunterschriften geleistet.

(Datum)

(Unterschrift des [Ober-]Bürgermeisters⁶/
Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses⁵)